

Das GLAUBENSBEKENNTNIS

Zwischen Null und Nichtig
Weiß gegen Schwarz
Alternativlos wider jeglicher Sinnhaftigkeit

fristet ein von
Ignoranz und
Themenblindheit
überschriebenes Etwas
eine Existenz auf Abruf

Sich auf verheddernde Linien mit
Bluteinfärbung
und Völkergemeinschaft berufend.

Wessen Gemeinschaft bleibt hier gemeint ?

Sicher nicht jene
der Bürger
welche durch ihren eigenen Staat
Misstrauen und Generalverdacht erfahren.

Sicher nicht jene
der Menschen
welche dank unliebsamer Herkunft
ohnehin keine Einplanung in den Status Quo
der Menschenrechte erfahren.

Sicher nicht jene
der Biografien
welche durch Stigmatisierung
physischer Art ein Leben als
Pfauenfeder ohne Farbigkeit ihr Eigen nennen.

Eine Gemeinschaft ohne Gemeinsinn ist das
Gegenteil dessen

was sie vorgibt zu verkörpern !

Wieviel Gemeinsinn

liegt einer Handlung zugrunde
die auf Auslöschung im konsequenten Sinne
ausgerichtet ist ?

Wieviel Völkerrecht gedenkt man zu erkennen
wenn zusätzliche Kriegshandlung
zu noch größeren Flüchtlingsbewegungen führt
und genau jene Menschen in den
neokolonialen Täterländern keine Aufnahme im würdigen
Sinne erfahren ?

Wie eingenommen und geblendet durch ein
vermeintlich grandioses Sein
ohne
Gefühlsanbindung
ist ein Leben
welches sich in solcherart
über das Existenzrecht
fremder Staaten
fremder Menschen
fremder Kulturen hinweg setzt ?

Menschen dem Erdboden zuführt
indem Leben eine Abfuhr erteilt wird !

Wem gedenken Personen
von solchem Habitus

eine "Unterstützung" sein zu wollen
wo sie doch einzig
den Zielen der Machtstabilisierung
im eigenen Territorium dem
Drohnenwort lautlärmend alle Redezeit belassen.

N a r z i s s m u s

scheint nicht nur Menschen im Einzelfall
gefühlblind planlos agieren zu lassen
ganze Regierungsviertel wurden heimgesucht

anders ist die zu bezeugende Gattung der
Realitätsausblendung
nicht zu erklären.

Kausalzusammenhänge
bleiben
unerkannt !

Ein Land
epidemisch befangen
im
Fehlerkreislauf
eigener
Geschichte
von
Unterdrückung
und
Auslöschung
hält nicht inne
und klärt die

Weltgemeinschaft

noch immer darüber auf

was es zu tolerieren gilt !

© **Monja Ben Messaoud**